

Bollmer

Seit 25 Jahren Dienstleister für die Landwirtschaft

Heute schon sind mehr effiziente Düngekonzepte gefragt, die einen sparsamen Ressourcenverbrauch ermöglichen, erklärt Firmengründer Georg Bollmer zum 25-jährigen Bestehen der Bollmer Holding GmbH. ?



Blick auf die Unternehmenszentrale von Bollmer Holding in Wietmarschen im Jubiläumsjahr.

Die **Bollmer Holding GmbH** hatte kürzlich unter anderem Mitarbeiter und Geschäftskunden in den neuen Unternehmenssitz nach **Wietmarschen** eingeladen, um das **25-jährige Jubiläum** zu feiern. 1993 begann der Landwirt und Unternehmer **Georg Bollmer** als Einzelkämpfer mit dem Aufbau eines Dienstleistungsunternehmens. „Startpunkt war die Verwertung von Düngemitteln aus industrieller Produktion der Firma Emsland-Stärke“, blickt Bollmer zurück.

Heute gehört die Bollmer Gruppe zu einem der führenden Spezialdienstleister für die überbetriebliche Düngung in der Landwirtschaft. Doch damit nicht genug. Weitere Standbeine, wie etwa der Biogasanlagenbau – mittlerweile hat das Unternehmen mehr als 250 Biogasanlagen gebaut, die heute im Bereich Service und Anlagenoptimierung betreut werden – kamen hinzu. Außerdem betreibt die Bollmer Gruppe mehrere Biogasanlagen der Megawatt-Klasse, darunter eine Biomethananlage, die bereits jetzt im modernen Energiemarkt der regenerativen Energien wettbewerbsfähig ist.

Insgesamt gehören im 25-jährigen Jubiläumsjahr mehr als 100 Mitarbeiter zum Team um Georg Bollmer. Die Bollmer Gruppe ist an zehn Standorten in insgesamt fünf Bundesländern vertreten. In Zukunft will der Geschäftsführer an den drei Geschäftsbereichen Düngung, Biogasanlagenbau und Betrieb von Biogasanlagen festhalten, aber vor allem das Dünger- und Dienstleistungsgeschäft weiter ausbauen. In Sachen Düngung werde es ein „Weiter so“ nicht geben, ist Bollmer überzeugt: „Deshalb sind heute schon und künftig umso mehr effiziente Düngekonzepte gefragt, die einen sparsamen Ressourcenverbrauch ermöglichen.“

Gefragt seien Düngemittel, die durch Recycling entstehen und mit **moderner Ausbringungstechnik** dazu beitragen, Boden und Grundwasser zu schützen und Pflanzen optimal zu ernähren. „Hier sehen wir Herausforderungen, etwa was einen zunehmenden ökologischen Anspruch bei der Düngung anbelangt. Unser Ansatz ist es, intelligent und energie- und ressourcenschonend Rohstoffkreisläufe zu schließen. Zudem wird bei Bollmer das Ökoportfolio weiterwachsen und vielen Landwirten helfen, aktiv dazu beizutragen, die Umwelt zu entlasten und für die kommenden Generationen lebenswert zu erhalten“, so Bollmer.

Er sieht in den **Bollmer-Düngemitteln** und -konzepten, die weitestgehend von führenden Industrieunternehmen stammen und auch mit eigener Logistik und vor allem mit eigenem Qualitätsmanagement aufbereitet werden, eine wichtige Alternative zu den etablierten chemischen Düngern, die mit viel Energie und Aufwand bergmännisch abgebaut werden.

Aktuell ist die Bollmer Gruppe weiter auf **Expansionskurs** und bereitet gerade die Eröffnung von Standorten in Polen und Frankreich vor.